

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung zur Wasserversorgung der Stadtprozeltenener Gruppe am Dienstag, 30.01.2024 im Sitzungssaal im Rathaus Stadtprozelten

Anwesende:

1. Vorsitzender

Herr Klaus Zöller, Dorfprozelten

2. Vorsitzender

Herr 1. Bgm. Wolfgang Hörnig, Faulbach

Mitglieder Verbandsversammlung

Herr 1. Bgm. Andreas Amend, Altenbuch

Herr Erhard Glock, Faulbach

Herr Gunther Guillaume, Faulbach

Herr Hartmuth Piplat, Stadtprozelten

Herr Sven Schork, Stadtprozelten

Vertreter

Herr 2. Bgm. Walter Adamek, Stadtprozelten

Vertreter von Bgm. Kroth

Herr Andreas Seus, Dorfprozelten

Vertreter VR Haberl

Herr 2. Bgm. Albert Steffl, Dorfprozelten

Vertreter 1. Bgmin. Steger

Schriftführerin

Frau Regina Wolz

Gast

Herr Rachor Udo

Kämmerer

Herr Michael Ziermann 97877 Wertheim

Stadtwerke Wertheim

Entschuldigt:

Mitglieder Verbandsversammlung

Herr Kevin Brand, Faulbach

Herr Florian Haberl, Dorfprozelten

Herr André Hirsch, Altenbuch

Herr 1. Bgm. Rainer Kroth, Stadtprozelten

Frau 1. Bgmin. Lisa Steger, Dorfprozelten

Herr Rudolf Zwiesler, Altenbuch

unentschuldigt

Öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung zur Wasserversorgung der Stadtprozeltenener Gruppe am 30.01.2024 - 2 -

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:20 Uhr

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

TOP BERICHT DES 1. VORSITZENDEN

1

a) Baustelle Kleine Steig

Vors. Zöller erläuterte, dass aufgrund der Witterung mit den Arbeiten an der Hauptleitung erst im März begonnen wird. Seitens der Baufirma wurden die Baustellen der Stadt (Neuenbuch und Brasselburg) im Vorfeld abgearbeitet.

b) wasserrechtliche Erlaubnis

Mittlerweile liegt eine weitere Befristung bis Ende 2026 vor; eine abschließende Genehmigung steht nun schon seit 3 Jahren aus. Seitens des Verbandes wird hier noch einmal ein Anschreiben verfasst.

c) Trafobetrieb

Vors. Zöller teilte mit, dass er mit dem 1. Testlauf nicht zufrieden war und mittlerweile ein 2. Testlauf mit einem neuen Aggregat gut verlaufen ist. Das neue Aggregat wurde nun angeschafft und hat sich nur unwesentlich von den veranschlagten rd. 16.000,00 € auf rd. 18.000,00 € verteuert.

Bgm. Amend erkundigte sich nach dem Aggregat und bat um die Angebotsunterlagen für die Gemeinde Altenbuch.

TOP BERICHT STADTWERKE WERTHEIM

2

Zu diesem TOP begrüßte Vors. Zöller Herr Ziermann von den Stadtwerken Wertheim und übergab diesem das Wort.

Herr Ziermann merkte zur Aggregatsbeschaffung im gemeindlichen Sektor an, dass im Austausch mit den Feuerwehren gerne auf Aggregate mit Lichtmasten zurückgegriffen wird.

Verbandsrat Glock merkte hierzu an, dass für die FFW wieder verschärfte Richtlinien gelten und dies nicht praktikabel sei.

Öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung zur Wasserversorgung der Stadtprozeltenener Gruppe am 30.01.2024 - 3 -

a) Allgemeiner Betrieb

Herr Ziermann führte aus, dass es letztes Jahr 8 Störeinsätze gab und insgesamt rd. 20.000 m³ Wasser weniger verbraucht wurde.

b) Maßnahmenplan

Mit dem Landratsamt sei man bezüglich des Maßnahmenplans im Austausch.

c) 2. Standbein

Herr Ziermann führte aus, dass man bemüht sei bis 2025 Optionen für ein 2. Standbein auszuloten. Möglich seien Querverbindungen, Nutzung vorhandener Quellen oder neue Bohrungen etc.

d) Rohrbruchsuche

Herr Ziermann bot den Gemeinden an bezüglich der Rohrbruchsuche ein Vor-Ort-Termin mit der Fa. Aquaservice zu vermitteln.

e) Quellwasserstände

Anhand der Analyse durch das Büro Hanauer sind die Wasserstände in den neuen Quellen konstant.

Verbandsrat Piplat merkte an, dass die versprochene Verbesserung ausgeblieben sei; man habe lediglich mit dem Schluckbrunnen Schlimmeres verhindert.

2. Bgm. Adamek verwies auf die Leiterdauer von gut 1 ½ Jahren vom Regen ins Grundwasser.

Verbandsrat Glock regte an, die Schüttung zu intensivieren.

Herr Ziermann hatte diesbezüglich aufgrund der Schlamm Bildung im Schluckbrunnen bedenken.

Vors. Zöller gab dem Gremium hierzu nochmals die Zusammenfassung zur Analyse aus 2022/2023 zur Kenntnis:

„Nachdem im Betrachtungsbereich kein ausgeprägter winterlicher Anstieg der GwStände zum Jahreswechsel 2022/2023 zu verzeichnen war, zeigte sich im Verlauf des 1. Quartals 2023 – aufgrund der überdurchschnittlichen Niederschläge im Januar und März (120 sowie 174 % im Vergleich zum langjährigen Mittel) – ein positiver Trend der Wasserstände. Dieser Trend setzt sich Anfang des 2. Quartals zunächst fort (überdurchschnittliche Niederschläge von 183 % im April), ab Mai fallen die Wasserstände jedoch aufgrund der deutlich unterdurchschnittlichen Niederschläge im Mai sowie Juni (44 bzw. 35 %). Der fallende Trend setzt sich auch im 3. Quartal 2023, bei zunächst durchschnittlichen Niederschlägen im Juli (105 %) und August (keine Werte für Station Michelstadt verfügbar, Würzburg 119 %) sowie stark unterdurchschnittlichen Niederschlägen im September (42 %), fort. Im 4. Quartal zeigen die GwStände wieder einen deutlichen Anstieg aufgrund der über-

Öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung zur Wasserversorgung der Stadtprozeltenener Gruppe am 30.01.2024 - 4 -

durchschnittlichen Niederschläge im Oktober (183 %) und November (189 %). Besonders deutlich wird diese Entwicklung an der von der GwFörderung unbeeinflussten 5 und 2a sowie der amtl. GWM Faulbach, wobei der Datenlogger der GWM 2a im Januar wahrscheinlich aufgrund zu niedriger Temperaturen nicht ausgelesen werden konnte. Ebenfalls konnte die GWM 4 im Dezember 2023 und Januar 2024 aufgrund von Verschleiß am Imbus-Verschluss nicht geöffnet und dementsprechend der Datenlogger nicht ausgelesen werden. Aufgrund einer technischen Störung gab es einen Messungsausfall bei den Tagesberichten vom 10.12 bis 13.12.23.

Insgesamt liegen die GwStände über dem Niveau des 4. Quartals des Vorjahres. Bis Ende 2023 wird daher von einer durchschnittlichen bis leicht überdurchschnittlichen GwNeubildung im relevanten GwLeiter ausgegangen.

Im Nahbereich der Brunnen zeichnet sich im Mai ebenfalls ein fallender Trend ab, der sich im Juni jedoch in einen steigenden Trend umkehrt. Im August sowie September zeigen sich mehr oder weniger stagnierende Wasserstände im Umfeld der Brunnen. Ab Oktober ist ein leicht steigender Trend der GwStände zu erkennen. Dies deutet auf einen stabilen „Auffüllungsgrad“ im Zusammenhang mit der Einleitung hin. Nachteilige Entwicklungen bei der Einleitung sind erwartungsgemäß nicht zu erkennen. Die Leistungsfähigkeit des Einleitbrunnens bleibt erhalten. Die bisherige Betriebspraxis ist somit weiterhin erfolgreich und sollte entsprechend beibehalten werden.

Die Bentazon-Untersuchungen im 2. und 4. Quartal 2023 ergeben keinen positiven Nachweis, wie dies nunmehr bereits seit mehr als 5 Jahren der Fall ist.“

Verbandsrat Piplat verwies auf seine vorangegangene Aufstellung der GwStände. Aus seiner Sicht sei dies nicht so positiv zu bewerten.

Bgm. Amend war der Ansicht, dass die Brunnen nicht kalkulierbar seien und man sich bemühen sollte, mehr Versorgungssicherheit, z.B. mit einer Ringversorgung zu erlangen.

Verbandsrat Piplat merkte an, dass dies nur als Notfallversorgung angedacht sei.

Verbandsrat Glock bat nochmals darum, über die Erhöhung der Fördermenge für den Schluckbrunnen nachzudenken.

TOP 3 BERICHT ÜBER DIE ÜBERÖRTLICHE RECHNUNGSPRÜFUNG DER JAHRESRECHNUNGEN 2019 BIS 2022

Die staatliche Rechnungsprüfungsstelle, Landratsamt Miltenberg, hat die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen von 2019 bis 2022 des Zweckverbands zur Wasserversorgung der Stadtprozeltenener Gruppe vorgenommen.

Der Bericht vom 22.11.2023 enthält keine Beanstandung. Es wird lediglich darauf hingewiesen, dass geprüft werden sollte, ob ein bestehender Geschäftsanteil an der Raiffeisen-Volksbank Miltenberg gekündigt werden soll.

Bei diesem Geschäftsanteil handelt es sich um einen Anteil von vormals 500 DM, die der Verband vor geraumer Zeit einmal erworben hat. Vermutlich gab es damals

Öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung zur Wasserversorgung der Stadtprozeltenener Gruppe am 30.01.2024 - 5 -

noch Geschäftsbeziehungen zur Raiffeisenbank. Mittlerweile existiert nur noch ein Girokonto bei der Sparkasse Mainfranken und das Festhalten an dem Geschäftsanteil macht keinen Sinn mehr. Er wurde daher Ende 2023 aufgelöst und der Erlös vom Verband vereinnahmt.

Im Übrigen wurde der Prüfbericht der Zweckverbandsversammlung über das Ratsinformationssystem zur Kenntnis gegeben.

Der Prüfbericht der staatlichen Rechnungsprüfungsstelle zu den Jahresrechnungen 2019 bis 2022 für den Zweckverband zur Wasserversorgung der Stadtprozeltenener Gruppe wurde von der Verbandsversammlung zur Kenntnis genommen.

TOP BEKANNTMACHUNG UND FESTSTELLUNG DER JAHRESRECHNUNG 2022 4

Zu diesem Top gab der Kämmerer Herr Rachor dem Gremium die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis:

Feststellung der Jahresrechnung 2022

Der Bericht zur örtlichen Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022 am 25.09.2023 wurde bekanntgegeben.

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

Ergebnis der Jahresrechnung

1. Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2022:

Einnahmen		Verwaltungshaushalt Euro	Vermögenshaushalt Euro	Gesamt-Haushalt Euro
1.1 Soll-Einnahmen		1.000.284,95	305.959,04	1.306.243,99
1.2 Neue Haushaltseinnahmereste	+			
1.3 Abgang alter Haushaltseinnahmereste	-			
1.4 Abgang alter Kasseneinnahmereste	-			
1.5 Summe bereinigte Soll-Einnahmen	=	1.000.284,95	305.959,04	1.306.243,99
Ausgaben		Verwaltungshaushalt Euro	Vermögenshaushalt Euro	Gesamt-Haushalt Euro
1.6 Soll-Ausgaben		1.000.284,95	305.959,04	1.306.243,99
1.7 Neue Haushaltsausgabereste	+			
1.8 Abgang alter Haushaltsausgabereste	-			
1.9 Abgang alter Kassenausgabereste	-			

Öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung zur Wasserversorgung der Stadtprozeltenener Gruppe am 30.01.2024 - 6 -

1.10 Summe bereinigte Soll-Ausgaben	=	1.000.284,95	305.959,04	1.306.243,99
Soll-Fehlbetrag (Zeile 1.5 abzügl. Zeile 1.10)			0,00	0,00

Darin enthalten:

1) Zuführung vom Vermögenshaushalt:	Euro	0,00
2) Zuführung zum Vermögenshaushalt:	Euro	264.595,93
3) Überschuss nach § 79 Abs. 3 Satz 2 KommHV:	Euro	3.101,61

2. Gesamtbetrag der beim Jahresabschluss unerledigten Vorschüsse und Verwahrgelder

2.1 Unerledigte Vorschüsse	Euro	0,00
2.2 Unerledigte Verwahrgelder	Euro	0,00

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung nimmt den Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses zur Jahresrechnung 2022 zur Kenntnis.
Die Jahresrechnung wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
13	10	10	0

TOP 5 ENTLASTUNG ZUR JAHRESRECHNUNG 2022

Zu diesem TOP übernahm der 2. Vors. Hörnig den Vorsitz im Gremium und führte aus:

Nach Art. 102 Abs. 3 GO ist nach der Feststellung der Jahresrechnung durch die Verbandsversammlung Beschluss über die Entlastung zu fassen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung erteilt zur Jahresrechnung 2022 die Entlastung.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
13	9	9	0

1. Vors. Zöllner schied gem. Art. 49 GO von der Beratung und Abstimmung aus.

Öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung zur Wasserversorgung der Stadtprozeltenener Gruppe am 30.01.2024 - 7 -

TOP 6 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DEN HAUSHALTSPLAN UND DIE HAUSHALTSSATZUNG FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2024

Den Mitgliedern der Verbandsversammlung wurde der Vorbericht zum Haushalt 2024 im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

Kämmerer Udo Rachor erläutert den Haushaltsplan für das Jahr 2024:

Haushaltssatzung

des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Stadtprozeltenener Gruppe
Landkreis Miltenberg
für

das Haushaltsjahr 2024

Auf Grund der Art 40 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) und Art. 63 ff der Gemeindeordnung (GO) erlässt der Zweckverband folgende Haushaltssatzung

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	1.051.870 €
und	
im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	716.270 €
ab.	

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden in Höhe von 460.000 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

1. Betriebskostenumlage

Die Betriebskostenumlage wird über den jeweiligen Gebührensatz der abgenommenen Wassermenge der Mitgliedsgemeinden erhoben. Der Gebührensatz beträgt in der Zeit vom 01.01.2024 bis einschl. 31.12.2024 2,05 Euro + 7 % MWSt.

Öffentliche Sitzung der Zweckverbandsversammlung zur Wasserversorgung der Stadtprozeltenener Gruppe am 30.01.2024 - 8 -

2. Investitionsumlage

Eine Investitionsumlage wird nicht festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 150.000 € festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltsatzung tritt mit dem 1. Januar 2024 in Kraft.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Stadtprozeltenener Gruppe Landkreis Miltenberg beschließt die vorgelegte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 sowie den Haushaltsplan für das Jahr 2024 mit Anlagen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
13	10	10	0

Abschließend lud Vors. Zöllner alle Verbandsräte in das Bistro Flip nach Faulbach zu einem Jahresbeginn ein.

Ende der Sitzung um 19:20 Uhr.

.....
Zöllner Klaus
Vorsitzende

.....
Wolz Regina
Schriftführerin